

Bitte bedienen: Info-Faltblätter und Info-Pyramide

geschrieben von Reiner Heyse | 10. Februar 2017

Wer in der Rentenpolitik etwas verändern will, muss dicke Bretter bohren. Gegen Fehlinformationen und Vorurteile braucht man gute und verständliche Argumente, die andere überzeugen.

Wir wollen da Hilfestellungen geben. Mit Informationsflyern und einer pfiffigen Informationspyramide, zum Nachbauen...

Solange die Politik in Sachen „RENTE“ nichts ändert, lautet unser Motto:

Wer Rentner quält, wird nicht gewählt!



www.seniorenaufstand.de
www.rentenpolitikwatch.de

Logos: SENIOREN, ver di, SENIOREN, DGB, SENIOREN, EVG

Solange die Politik in Sachen „RENTE“ nichts ändert, lautet unser Motto:

WER UNSERE ZUKUNFT ZERBRICHT, DEN WÄHLEN WIR NICHT!



Gewerkschaftliche Jugend- und Seniorenarbeitskreise
www.seniorenaufstand.de
www.rentenpolitikwatch.de

Logos: ver di, SENIOREN, DGB, EVG

www.rentenpolitikwatch.de
Wer Rentner quält, wird nicht gewählt!

Wir wollen eine Wahlhilfe geben

5 Fragen an die Bundestagsabgeordneten und die Kandidaten zur Bundestagswahl 2017

89% der Wahlbürgerinnen würden eine Partei, die die Renten kürzen will, nicht wählen!
(Das hat das Emnid-Institut in einer Umfrage im Februar 2015 ermittelt.)

Aber offensichtlich verhalten sich die Wählerinnen bisher anders als sie eigentlich wollen oder gehen aus Enttäuschung nicht mehr wählen (28% Nichtwähler).

Die CDU/CSU, SPD, Die GRÜNEN und die FDP haben das Rentenniveau seit 2000 real um 10% gesenkt, es soll bis 2030 um weitere 15% gesenkt werden! Wer die Renten systematisch um 25% senkt, ist nicht wählbar!

Auch die Binnennachfrage wird damit erheblich vermindert, mit volkswirtschaftlich sehr schädlichen Folgewirkungen.

Die genannten Parteien haben durch Renten- und Arbeitsmarkt "reformen" mit einer Reihe von Gesetzen dafür gesorgt, dass Altersarmut stark zunimmt. Statt eine lebensstandardsichernde Rente zu erhalten, werden in wenigen Jahren viele Millionen Menschen in Deutschland von Altersarmut betroffen sein.

RENTENPOLITIK-WATCH will die Orientierung in einer komplexen, schwer durchschaubaren politischen Landschaft erleichtern.

Die Renten sind die Lebensgrundlage für über 20 Millionen Menschen in diesem Land. Sie wird die zukünftige Lebensgrundlage aller folgenden Generationen sein. Über die Höhe dieser, mehr als 90% der Bevölkerung betreffenden, Lebensgrundlage wird politisch bestimmt.

Wie die einzelnen Politikerinnen, Abgeordneten und Kandidatinnen zur Bundestagswahl sich zu dieser fundamentalen Frage verhalten, ob sie den eingeschlagenen Kurs zur millionenfachen Altersverarmung weiter verfolgen wollen oder ob sie dagegen bzw. umsteuern wollen, soll anhand von fünf grundsätzlichen Fragen transparent gemacht werden.



Faltblatt: ["Wer Rentner quält, wird nicht gewählt!"](#)

Faltblatt: ["Wer unsere Zukunft zerbricht, den wählen wir nicht!"](#)

Faltblatt: ["Wir wollen eine Wahlhilfe geben - 5 Fragen ...zur Bundestagswahl 2017"](#)

Die Faltblätter können auch bei uns bestellt werden. Je 100 Exemplare kosten 5€ (plus Porto).

Bestellungen bitte richten an: kontakt@seniorenaufstand.de



Die Informationspyramide in Elmshorn

In **Elmshorn** haben Kollegen eine tolle Idee mit konstruktivem Können und viel Geschick umgesetzt:

Eine Informationspyramide zum Thema Rente und Altersarmut, die seit zwei Jahren viel Aufmerksamkeit erregt und Anknüpfungspunkte für Gespräche liefert.

[Hier die Anleitung zum Nachbau.](#)

Für alle, die mit den Zeichnungen in die Tischlerei zwecks Nachbau gehen wollen, stellt der Kollege Lothar Pansch Zeichnungen im dxf-Format zur Verfügung. Eine Inhalts-CD kann bestellt werden unter:

kontakt@seniorenaufstand.de



Die Informationspyramide in Berlin



Die Informationspyramide in Kiel

(Reiner Heyse, 10.02.2017)